

sertim prope Salzburg, Burghausen, München copiose. (Vergl. auch Schrank Bayr. Flora 3. 342.)

Hieracium alpinum Linn. Alpes, Sudeti. β . *pumilum* Hp. γ . *glabratum* Hp. δ . *furcatum* Hp. ζ . *intermedium* Pers. (*Schraderi* Schl.) *H. pumilum* Hp. ist keine Varietät von *H. alpinum*, sondern die ächte Linn. Pflanze selbst, die sich durch einen schlaffen Kelch sehr auszeichnet, der aber freilich an der getrockneten Pflanze nicht zu sehen ist. *H. glabratum* gehört nicht hieher, sondern zu *H. dentatum* Hp. das eine wahre Species ist. *H. furcatum* gehört auch nicht hieher; es ist vielmehr mit *H. angustifolium* Hopp. verwandt und ebenfalls eine ächte Species. Zu *H. intermedium* und *H. Schraderi* gehört *H. alpinum* Hp. Es ist von der Linneischen Pflanze specie verschieden und mehr mit *H. villosum* verwandt. —

(Beschluss folgt.)

Sechswöchentliches Verzeichniss der eingegangenen Gegenstände.

A.) Geschenke, welche der Gesellschaft verehrt und in ihre Sammlungen niedergelegt wurden.

Hr. Abbate Gius. Berini. Indagine sulle stato del timavo etc. Udine. cum tab. lithograph. 1827. 4.

Hr. Dr. Cruse. De Rubiaceis capensibus dissert. cum tab. aen. 1825. 4.

Hr. Opiz. Naturalientausch. Nr. 1 — 10. 1823 — 25.

Hr. Prof. Pollini. Flora Veronensis. 3 Vol. 8. 1822 — 1824.

- Hr. Prof. v. Schlechtendahl. *Linnaea*, 2ter Bd.,
2stes, 3tes Heft, 1827.
- Hr. Dr. Schmalz. *De entozoorum systemate nervoso* dissert.
- Derselbe. *Prospectus operis: Fungorum species novis iconibus illustratae cum tab. color.* 18.
- Hr. Prof. Schübler. *Untersuchungen über Most- und Weintrauben-Arten Württembergs.* Inaug. Diss. von Fr. Köhler. 1826.
- Derselbe. *Untersuchungen über Obst- und Weintrauben-Arten Württembergs u. s. w.* Inaug. Diss. von J. Berg. 1827.
- Derselbe. *Untersuchungen über die pflanzengeographischen Verhältnisse Deutschlands.* Inaug. Diss. v. Wiest 1827. NB. *Wird ganz als Beilage zur Flora abgedruckt.*
- Hr. Dr. Rob. de Visiani. *Stirpium dalmaticarum specimen* 1826. fol. cum tab. aeneis.
- B. *Beiträge zur Flora.*
- Hr. Prof. Agardh. *Neue auf dessen Reise durch das österreichische Gebiet entdeckte Arten und Gattungen von Algen.*
- Se. Excellenz Hr. Graf de Bray. *Höhenbestimmung in Bayern.*
- HH. Dr. Biasoletto und Rudolphi. *Recension von Visiani, stirpium dalmaticarum specimen.*
- Hr. Prof. Hayne. *Ueber die Gattungen Hymenea, Vouapa u. s. w.*
- H. Prof. Hoppe. *Ueber obiges Werk von Opiz.*
- Hr. Hofrath G. Jaeger. *Bei Stuttgart aufgefundene Saamen von Guilandina bonducella,*

Hr. Hofrath von Martius. Abhandlung über die Orchideen von Aubert du Petit - Thouars, übersetzt von Saal und Giehl.

Hr. Fr. Mayer. Recension der Flora Veneta, von Naccari.

Derselbe. Ueber *Arenaria bavarica* und *Möhringia muscosa*.

Hr. Adjunct Preissler. Eine neue Gattung der Lorantheen.

Hr. Dr. Schmalz. Obiger Prospectus zu deutsch.

Hr. Dr. Weihe. Botanische Bemerkungen.

Recension der *Revue de la flore de Spa* par Lejeune.

Recension von Host, *Flora austriaca*.

Ueber Host's *Flora austriaca*. NB. *Das angebotene Verzeichniß kann nicht aufgenommen werden.*

C. *Fernere Beiträge für den in Nro. 46 der Flora von 1826 bezeichneten edeln Zweck:*

Durch Hrn. Wild in Cassel . . . 43 fl. 53 kr.

Von Hrn. Prof. Schübler in Tübingen, mit Einschluss von 2 fl. 42 kr.

von Z., und 2 fl. 42 kr. von H.,

zusammen 13 fl. 51 kr.

Summa 57 fl. 44 kr.

Dr. Oppermann,

Secretair der Gesellschaft.

Dr. Eschweiler,

Redacteur der Flora.

An die Leser der Flora.

Da von mehreren Seiten wiederholte Klagen über die verspätete und unregelmäßige Ankunft der Flora bei uns eingegangen sind, und die Buch-

handlung von Riegel und Wiesmer in Nürnberg, welche den größten Theil versendet, die Schuld auf die Nichterneuerung der jährlichen Bestellung von Seiten der Abonnenten oder deren localen Buchhandlungen schiebt, als welche sie schon seit Jahren als Bedingung der fernern Versendung an jedem Jahresschlusse verlangt habe, so sehen wir uns dadurch veranlaßt, Folgendes bekannt zu machen:

1. So wie die Bestellungen bei der Post um wöchentliche Versendung jährlich im Voraus erneuert werden müssen, so verlangt dies auch zur vierteljährigen Versendung die Buchhandlung von Riegel und Wiesmer in Nürnberg.

2. Es sind aber auch schon seit Jahren eine Anzahl Exemplare der Flora durch die Buchhandlung von Hofmeister in Leipzig nicht nur vierteljährig, sondern auch nach Verlangen sechswöchentlich mit erprobter Genauigkeit versendet worden; es steht demnach jedem frei, entweder unmittelbar oder durch die Buchhandlung des Orts die Flora in jedem beliebigen Zeitraume von Hrn. Hofmeister zu beziehen, der sich aus besonderer Liebe für unsere Wissenschaft, die auch die seinige ist, zu jeder Beförderung des Unternehmens erboten hat.

3. Auf dieselbe Weise kann sie unmittelbar von der Expedition der Zeitung bezogen werden.

Sollten durch die Schuld der vermittelnden Buchhandlungen fernere Hindernisse der Verbreitung dieses Blattes ungeachtet des wohlfeilen Preises und der seit kurzem erweiterten Tendenz desselben entgegenstehen, so bitten wir unsere Abonnenten um gütige Anzeige davon.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1827

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Verzeichniss 573-576](#)